jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1983/4/7 13Os36/83, 11Os79/83, 9Os78/83, 12Os134/84, 13Os8/87, 14Os203/96, 15Os195/96, 13Os10

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 07.04.1983

Norm

StGB §146 G

Rechtssatz

Ungültigkeit, Verbot und Strafbarkeit der Vereinbarung, Unklagbarkeit und Rückforderbarkeit der vom Täter zugesagten Leistung (hier § 17, § 43 MG, § 27 MRG) schließen Betrug nicht aus.

Entscheidungstexte

- 13 Os 36/83
  Entscheidungstext OGH 07.04.1983 13 Os 36/83
  Veröff: EvBl 1984/52 S 193 = SSt 54/34
- 11 Os 79/83
  Entscheidungstext OGH 14.09.1983 11 Os 79/83
  Vgl auch; Beisatz: Es ist irrelevant, ob die den Vermögensschaden bewirkende Handlung des Getäuschten gegen ein gesetzliches Verbot verstößt. (T1)
- 9 Os 78/83
  Entscheidungstext OGH 13.09.1983 9 Os 78/83
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Zu devisenrechtlichen Verboten im Ausland vorzunehmender (Rohstoffgeschäfte) Börsengeschäfte. (T2) Veröff: SSt 54/68 = JBl 1984,267
- 12 Os 134/84
  Entscheidungstext OGH 18.10.1984 12 Os 134/84
  Vgl auch; Beisatz: Zum Spielbetrug. (T3)
- 13 Os 8/87
  Entscheidungstext OGH 05.03.1987 13 Os 8/87
  Vgl auch; Beisatz: § 20 Abs 2 KSchG hat auf die Schadensberechnung (Gesamtschadensberechnung) keinen Einfluss. (T4)
- 14 Os 203/96
  Entscheidungstext OGH 04.03.1997 14 Os 203/96
  Ähnlich; Beis wie T3

- 15 Os 195/96
  Entscheidungstext OGH 03.07.1997 15 Os 195/96
  Vgl auch; Beisatz: Es gibt im österreichischen Vermögensstrafrecht wegen der ihm eigentümlichen wirtschaftlichen Betrachtungsweise kein gegen Vermögensdelikte (hier: § 153 StGB) ungeschütztes Vermögen und daher keinen strafrechtsfreien Raum unter Kriminellen. Aus diesem Grund war das Erstgericht nicht verhalten, auf die zivilrechtliche Anfechtungsproblematik und Nichtigkeitsproblematik einzugehen. (T5)
- 13 Os 102/00
  Entscheidungstext OGH 25.04.2001 13 Os 102/00
  Auch; Beisatz: Die Nichtigkeit oder Anfechtbarkeit eines Geschäftes schließen den Tatbestand eines Betruges keineswegs aus, lassen also eine betrügerisch herbeigeführte Vermögensverschiebung nicht straflos. (T6)
- 13 Os 109/11w
  Entscheidungstext OGH 13.10.2011 13 Os 109/11w
  Auch; Beisatz: Hier: Rückforderbarkeit. (T7)
- 11 Os 149/21b
  Entscheidungstext OGH 05.04.2022 11 Os 149/21b
  Vgl; Beisatz: Teilnahme an Online-Glücksspielen. (T8)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0094657

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at